|  |
| --- |
| **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** |
|  |

Massnahmen für gefährliche Arbeiten   
in der beruflichen Grundbildung

Strassentransportpraktiker/-in EBA

ASTAG, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

Wölflistrasse 5, 3006 Bern

Telefon 031 370 85 85

astag@astag.ch

www.astag.ch

11. Juli 2017

**Neue Altersgrenze und begleitende Massnahmen für gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung Strassentransportpraktiker/-in EBA**

**Mit der neuen Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5; SR 822.115) wurde das Mindestalter für gefährliche Arbeiten in der berufliche Grundbildung von 16 auf 15 Jahre gesenkt. Die revidierte Verordnung sieht vor, dass die Organisationen der Arbeitswelt (OdA) bei Berufen mit gefährlichen Arbeiten im Anhang zu ihren Bildungsplänen begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes definieren.**

Gemeinsam haben ASTAG, Suva, Bund (SECO, SBFI) sowie Spezialisten der Arbeitssicherheit die Unterlagen zu den begleitenden Massnahmen für den Beruf Strassentransportpraktiker/-in EBA erstellt.   
Die Unterlagen stehen auf der Webseite von ASTAG zur Verfügung und sind seit 1. Juli 2017 in Kraft.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungsmassnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheits­schutzes sind in den aktualisierten Ausbildungsunterlagen integriert (Anhang 2 zum Bildungsplan).

Ergänzend dazu bietet Ihnen ASTAG folgende Hilfsmittel für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen:

- Hinweise zur Ausbildung der gefährlichen Arbeiten (dieses Dokument)

- Sammlung der notwendigen Unterlagen (Broschüren, siehe Link unten)

- EKAS-Branchenlösung Nr. 25 für das Transportgewerbe

Weitere Informationen finden Sie unter:  
www.astag.ch/berufswelt/grundbildung/

**Übersicht der gefährlichen Arbeiten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Ausbildung durchgeführt** |  |
| Manuelles Heben und Tragen von Lasten |  |  |
| Güter mit Hilfsmitteln wie Flurförderzeugen laden und entladen |  |  |
| Güter mit Hilfsmitteln wie Kranen laden und entladen |  |  |
| Anschlagen von Lasten |  |  |
| Beförderung von und Umgang mit speziellen Waren und Gütern |  |  |
| Waren beim Kunden abholen oder ausliefern (Lagerhaus, Baustelle usw.) |  |  |
| Kontakt/Umgang mit Gefahrstoffen beim Lagern, Laden, Entladen, Transport |  |  |
| Instandhaltung, Reparatur von Fahrzeugen   * Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen * Hochheben von Fahrzeugen mittels Hebebühnen, Fahrzeugliften und Wagenhebern * Arbeiten mit Geräten und Maschinen wie Bohrmaschine, Poliermaschine, Hochdruckreiniger |  |  |
| Umgang/Arbeiten mit Gefahrstoffen |  |  |
| Arbeiten mit Druckluft |  |  |
| Arbeiten in der Höhe |  |  |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Manuelles Heben und Tragen von Lasten** | | |
| **Gefahren** | * Überlastung des Bewegungsapparates * Heben und Tragen von Lasten * ungünstige Körperhaltungen und -bewegungen * einseitige Körperbeanspruchung durch repetitive Arbeiten | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Heben und Tragen von Lasten * Einsatz von Hilfsmitteln (Traghilfen) | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im ÜK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * Lastentransport von Hand (EKAS 6245) * Merkblatt «Hebe richtig – trage richtig!» (Suva 44018) | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Güter mit Hilfsmitteln wie Flurförderzeugen laden, entladen** | | |
| **Gefahren** | Quetschen, Einklemmen, Schneiden sowie Abtrennen von Fingern oder Gliedmassen durch   * herabstürzende Gegenstände (z.B. Ladegut, Lagergut) * bewegte Teile * bewegte Transportmittel (Umkippen, Überrollen, Abstürzen usw.) * unkontrolliert bewegte Teile (z.B. kippendes oder wegrollendes Lagergut) | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Aufenthalt bei Fahrzeugen, im Lager, von Hochbauten * Verhalten im Bereich von Hubladebühnen, Laderampen * Kombinierte Transportsysteme Dreh-, Verschiebe- und Kippvorrichtungen, Spezialwarenaufzügen * Umgang mit Anpassrampen und Hebebühnen für Laderampen * Ladungssicherung * Persönliche Schutzausrüstung (Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, Warnkleidung) | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im ÜK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner * Zusatzausbildung für den Einsatz von **Flurförderzeugen**, falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden. Ausbildung durch Suva-anerkannten Anbieter (schriftlicher Nachweis) * Zusatzausbildung für den Einsatz von **Hubarbeitsbühnen**, falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden; Ausbildung durch Suva-anerkannten Anbieter (schriftlicher Nachweis) | | |
| **Hilfsmittel** | * Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern  (Suva 84067/88830 BB) * Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport  (Suva 84056/88827 BB) * Richtig Laden – Richtig Sichern (Lehrmittel Ladungssicherung von ASTAG, Les Routiers Suisses, VBS, ACVS). * Rollgerüste (Suva 84018; Suva 67150) * Arbeitspodeste Wartungstreppen (Suva 67076) * Übergabestellen für den Warentransport mit Staplern und Kranen  (Suva 67123) * Anpassrampen und Ladebuchten. Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung (Checkliste Suva 67066) * Hebebühnen für Laderampen. Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung (Checkliste Suva 67067) * Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Güter mit Hilfsmitteln wie Kranen laden und entladen** | | |
| **Gefahren** | Quetschen, Einklemmen, Schneiden sowie Abtrennen von Fingern oder Gliedmassen durch   * herabstürzende Gegenstände (z.B. Ladekran) * bewegte Teile | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Aufenthalt/Verhalten im Bereich von Kranen * Aufenthalt/Verhalten im Bereich von Lastwagen-Ladekranen * Bedienung von Lastwagenladekran (bis 40 mt oder 22 m Auslegerlänge) * ~~Bedienung von grossen LKW-Ladekranen (mehr als 40 mt oder mehr als 22 m Auslegerlänge)~~ * Bedienung von Industriekranen * Ladungssicherung | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im ÜK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. * Zusatzausbildung in der Bedienung von **Lastwagen-Ladekran** (bis 40 mt oder bis 22 m Auslegerlänge), falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden. (schriftlicher Nachweis) * Zusatzausbildung in der Bedienung von **Industriekranen**, falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden (schriftlicher Nachweis) * Zusatzausbildung im Aufstellen und Bedienen von **Möbelliften**, falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden (schriftlicher Nachweis) | | |
| **Hilfsmittel** | * Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport  (Suva 84056/88827 BB) * Ausbildung Industriekran (Suva 33081) * Richtig Laden – Richtig Sichern (Lehrmittel Ladungssicherung von ASTAG, Les Routiers Suisses, VBS, ACVS). * Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Anschlagen von Lasten** | | |
| **Gefahren** | Einklemmen von Personen oder Körperteilen durch herabfallendes Transportgut | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Sicheres Anschlagen von Lasten | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im üK Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * Anschlagen von Lasten (Suva 88801) * Wahl der Anschlagmittel (Suva 88802) * Anschlagmittel (Suva 67017) * Produkt- und Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Beförderung von und Umgang mit speziellen Waren und Gütern** | | |
| **Gefahren** | Quetschen, Einklemmen, Schneiden sowie Abtrennen von Fingern oder Gliedmassen durch   * herabstürzende Gegenstände (z.B. Ladegut, Lagergut, Ladekran) * unkontrolliert bewegte Teile (z.B. kippendes oder wegrollendes Lagergut)   Schneiden, Stechen oder Schürfen durch Gegenstände mit gefährlichen Oberflächen | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Sichere Anwendung von speziellen Waren und Gütern | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Zusatzausbildung im Umgang mit speziellen Waren und Gütern (Glastransportgestelle, Tiere etc.), falls diese von Jugendlichen transportiert werden (schriftlicher Nachweis) | | |
| **Hilfsmittel** | * IS Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Fahrzeuggewerbe  (EKAS 6203) * Produkt- und Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Waren beim Kunden abholen oder ausliefern** Lagerhaus, Baustelle usw. | | |
| **Gefahren** | * Mobiler Arbeitsplatz * Zeitdruck/Stress * Hohe Verkehrsdichte | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse * Massnahmen zur Vermeidung von Stress (integriert in ÜK 1) | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Einsatz- und Routenplanung (mit Lenk- und Ruhezeiten) * Verhalten bei Panne oder Unfall * Verhalten im Strassenverkehr * Verhalten auf Baustellen (Ablieferung) * Einsatz von Orientierungshilfen (Karten, Navi-Geräte, Kontaktdaten der Kunden) * Umgang mit Stress | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im üK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * Sicherheit im Aussendienst, Teil 1 und 2 (Suva 67172, Suva 67173) * Notfallplanung für nicht ortsfeste Arbeitsplätze (Suva 67061) * Stress – Da haben wir etwas für Sie (Suva 44065) * Stress (Suva 67010) * Stress als Unfallursache (Suva 88145) | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Kontakt/Umgang mit Gefahrstoffen beim Lagern, Laden, Entladen, Transport**  Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten, Aerosole, Feststoffe, Feinstaub | | |
| **Gefahren** | * Hautkontakt, Allergien, Ekzeme * Reizung von Schleimhäuten und Atemwegen * Vergiftungen * Verätzungen * Augenverletzungen (Spritzer) * Brand- und Explosionsgefahr | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse * Grundausbildung ADR/SDR über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (integriert in üK) | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Umgang mit Gefahrgut * Einsatz spezifische Persönliche Schutzausrüstung | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Persönliche Schutzausrüstung tragen * Nach Ausbildung im ÜK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * ASTAG Handbuch SDR/ADR * Gefährliche Stoffe. Was man darüber wissen muss (Suva 11030) * Betriebsanleitungen * Sicherheitsdatenblätter der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Instandhaltung, Reparatur von Fahrzeugen**   * Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen * Hochheben von Fahrzeugen mittels Hebebühnen, Fahrzeugliften und Wagenhebern * Arbeiten mit Geräten und Maschinen wie Bohrmaschine, Poliermaschine, Hochdruckreiniger | | |
| **Gefahren** | Quetschen, Einklemmen, Schneiden sowie Abtrennen von Fingern oder Gliedmassen durch   * ungeschützte bewegte Maschinenteile * Teile mit gefährlichen Oberflächen * bewegte Arbeitsmittel * unkontrolliert bewegte Teile * herabstürzende Gegenstände (Fahrzeug, Werkzeuge, Bauteile usw.) * unerwarteten Anlauf von Maschinen * Erfassen und Aufwickeln von Kleidern   Verletzungen durch herumschleudernde Werkstücke oder Werkzeugteile | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Sicherheitsmassnahmen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten * Einsatz von Hebevorrichtungen (Wagenheber, Fahrzeugliften usw.) * Einsatz von Maschinen gemäss Anweisungen des Herstellers  (mit anerkannten Schutzvorrichtungen). * Sicherheitseinrichtungen nicht manipulieren, überbrücken, entfernen oder verändern * Einsatz der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) * Schutz vor Maschinenteilen * Schutz vor herabstürzenden Gegenständen | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im üK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * IS Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Fahrzeuggewerbe  (EKAS 6203) * Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Umgang/Arbeiten mit Gefahrstoffen**  Betriebs- und Schmierstoffe, Reinigungs-, Lösungs- und Kühlmittel sowie anderen Chemikalien im Zusammenhang mit der Fahrzeugwartung | | |
| **Gefahren** | Haut- und Augenkontakt mit (heissem) Hydrauliköl, Säuren, Batteriesäuren, Treibstoffen, Schmierstoffen   * Reizung von Haut, Schleimhäuten, Atemwegen * Verätzungen * Allergien, Ekzeme * Augenverletzungen (Spritzer) * Vergiftungen   Brand- und Explosionsgefahr durch   * Gase, Dämpfe * Flüssigkeiten, Aerosole * Feststoffe (Stäube) | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Umgang mit Hydrauliköl, Säuren, Batteriesäuren, Treibstoffen, Schmierstoffen * Schutz vor Vergiftungen, Verätzungen oder Infektionen * Kennzeichnung von Zonen mit Brand- und Explosionsgefahr * Massnahmen zum Brand- und Explosionsschutz (Löschmittel bereithalten) * Verwendung von Schmier- und Kühlmittel * Anwendung der Augen- und Körperdusche. * Persönliche Schutzausrüstung: geeignete Schuhe, Schutzbrille, geeignete Kleidung | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im üK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * Gefährliche Stoffe. Was man darüber wissen muss (Suva 11030) * Sicherheitsdatenblätter der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Arbeiten mit Druckluft** | | |
| **Gefahren** | Getroffen werden durch ausströmende Druckluft | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Umgang mit Druckluft * Persönliche Schutzausrüstung: geeignete Schuhe, Schutzbrille, geeignete Kleidung | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Nach Ausbildung im üK: Vertiefung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. | | |
| **Hilfsmittel** | * Druckluft - die unsichtbare Gefahr (Suva 44085 BB) * Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Hinweise zur Ausbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gefährliche Arbeiten** | **Arbeiten in der Höhe**  Fahrzeuge, Aufbauten, Leitern, Fahrzeug-Hubladebühne, Leitern | | |
| **Gefahren** | Abstürzen oder Umfallen aufgrund von:   * grosser Arbeitshöhe (Fahrzeuge, Leitern, Rampen) * Bodenöffnungen | | |
| **Ausbildung im über-betrieblichen Kurs** | * Gemäss Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse | | |
| **Schulung/Ausbildung der Lernenden im Betrieb** | * Absturzsicherung * Aufstellen und Bedienen des Möbellifts * Verhalten im Bereich von Hebebühnen, Laderampen und Lastwagen-Ladekranen * Fahrzeug-Hubladebühne * Rampen * Arbeiten auf dem Fahrzeug * Auswahl und den Einsatz von Leitern * Sicherung von Bodenöffnungen * Persönliche Schutzausrüstung (Absturzsicherung) | | |
| **Hinweise / Schutzmassnahmen, Vorschriften** | * Erklärung, Demonstration und praktische Anwendung. * Ausbildung im Betrieb, mit laufender Kontrolle und Korrektur sowie nach Bedarf Nachinstruktion durch Berufsbildner. * Zusatzausbildung in der Verwendung **der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz** (Einstellen PSAgA, Notrettung, Anschlagpunkte),  Standard: 1 Tag Grundausbildung gemäss www.absturzrisiko.ch, falls diese von Jugendlichen eingesetzt werden. (schriftlicher Nachweis) | | |
| **Hilfsmittel** | * Tragbare Leitern. Tipps für Ihre Sicherheit (Suva 44026) * Lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Anseilgurt (Suva 88816) * Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Grundlagenwissen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Quelle www.absturzrisiko.ch) * Bodenöffnungen (Suva 67008) * Persönliche Schutzausrüstung (Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, Warnkleidung) * Betriebsanleitungen der Hersteller | | |
| **Ausbildung im Betrieb durchgeführt:** | Datum: | Visum Ausbildner: | Visum Lernende/r: |

**Unterlagen für Lernende zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Bezeichnung** |
| Suva 11030 | Gefährliche Stoffe. Was man darüber wissen muss |
| Suva 44018 | Merkblatt «Hebe richtig – trage richtig!» |
| Suva 44026 | Tragbare Leitern. Tipps für Ihre Sicherheit |
| Suva 44065 | Stress – Da haben wir etwas für Sie |
| Suva 84056 | Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport |
| Suva 84067 | Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern |
| Suva 84070 | Wer sagt 12-mal Ja? Sicher auf die Anstell-und Bockleiter |
| Suva 88273 | Sichere Lehrzeit |
| Suva 88801 | Anschlagen von Lasten |

Diese Dokumente können heruntergeladen werden von:

www.astag.ch/berufswelt/grundbildung/

**Unterlagen für Berufsbildner zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Bezeichnung** |
| EKAS 6203 | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Fahrzeuggewerbe |
| EKAS 6245 | Lastentransport von Hand |
| Suva 33081 | Ausbildung Industriekran |
| Suva 44085 | Druckluft - die unsichtbare Gefahr |
| Suva 67008 | Bodenöffnungen (Checkliste) |
| Suva 67010 | Stress (Checkliste) |
| Suva 67017 | Anschlagmittel (Checkliste) |
| Suva 67061 | Notfallplanung für nicht ortsfeste Arbeitsplätze (Checkliste) |
| Suva 67066 | Anpassrampen und Ladebuchten. Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung (Checkliste) |
| Suva 67067 | Hebebühnen für Laderampen. Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung (Checkliste) |
| Suva 67076 | Arbeitspodeste Wartungstreppen (Checkliste) |
| Suva 67123 | Übergabestellen für den Warentransport mit Staplern und Kranen (Checkliste) |
| Suva 67150 | Rollgerüste (Checkliste) |
| Suva 67172 | Sicherheit im Aussendienst, Teil 1 |
| Suva 67173 | Sicherheit im Aussendienst, Teil 2 |
| Suva 67190 | Sichere Lehrzeit (Checkliste) |
| Suva 84018 | Rollgerüste |
| Suva 88145 | Stress als Unfallursache |
| Suva 88274 | Sichere Lehrzeit (Zusatzinformationen) |
| Suva 88286 | Sichere Lehrzeit (Leitfaden) |
| Suva 88802 | Wahl der Anschlagmittel |
| Suva 88816 | Lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Anseilgurt |
| Suva 88827 | Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport |
| Suva 88830 | Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern |
|  | Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Grundlagenwissen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Quelle www.absturzrisiko.ch) |
|  | Richtig Laden – Richtig Sichern (Lehrmittel Ladungssicherung von  ASTAG, Les Routiers Suisses, VBS, ACVS).  Bezug: https://www.astag.ch/service/online-shop/berufs-weiterbildung/ |

Diese Dokumente können heruntergeladen werden von:

www.astag.ch/berufswelt/grundbildung/

Hinweise zur Ausbildung und Instruktion von Lernenden

**Als Arbeitgeber haben Sie die Pflicht, Ihre Lernenden korrekt zu instruieren.**

Die Ausbildung und Instruktion zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz liegt im Interesse aller. Wer gut instruiert wird, macht weniger Fehler und somit auch weniger Unfälle. Dies erspart viel Ärger, Geld und Kummer.

Mit der Checkliste «Sichere Lehrzeit» steht Ihnen ein strukturiertes Hilfsmittel zur Verfügung, um die Lehrzeit unter besten Voraussetzungen starten zu können. Sie soll helfen, dem Lernenden nicht Tausend Dinge auf einmal zu vermitteln, sondern sich auf die wichtigsten Punkte zu beschränken.

**Vor Lehrbeginn**

Mit einer guten Vorbereitung ermöglichen Sie Ihrem Lernenden einen optimalen, sicheren Lehrbeginn in Ihrem Betrieb und vermitteln als Ausbildner einen professionellen Eindruck. Hier werden Sie zum Beispiel mit folgenden Fragen konfrontiert:

* Ist klar, welche Instruktionen in den ersten 2 Wochen durchgeführt werden?
* Ist geregelt, wer für die Instruktionen verantwortlich ist?

**Bei Lehrbeginn**

Durch eine gründliche Einführung mit klaren Instruktionen vermindern Sie Missverständnisse und Leerläufe in der Zusammenarbeit mit dem neuen Lernenden.

* Hier geht es zum Beispiel um folgende Fragen:
* Werden dem Lernenden die Gefahrenstellen im Betrieb und bei der Arbeit aufgezeigt?
* Wird dem Lernenden die notwendige Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt?

**Während der Lehre**

Es genügt oft nicht, nur am Anfang der Ausbildung das korrekte Verhalten in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu erklären. Es soll ein fortlaufender Prozess sein, wobei auch über spezielle Vorkommnisse oder falsches Verhalten zu sprechen ist. Das erfordert von Ihnen als Vorgesetzter, dass sie eine Kultur der offenen und ehrlichen Kommunikation fördern.

* Wird Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz immer wieder thematisiert?
* Wird gutes Verhalten positiv kommentiert?
* Wird Fehlverhalten angesprochen, korrigiert und dokumentiert?

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfolgen nicht am Schreibtisch. Dennoch gehört es dazu, Instruktionen an Lernende zu planen und die durchgeführte Ausbildung wie auch die Umsetzung von Massnahmen schriftlich festzuhalten (siehe nächste Seite).

Als Ausbildner bilden Sie die Profis von morgen aus – Ihr Vorbild hat wesentlichen Einfluss auf das zukünftige Sicherheitsdenken und das professionelle Verhalten im Arbeitsalltag Ihres Lernenden.

**Instruktionen planen**

Bereiten Sie die Instruktionen zur Arbeitssicherheit anhand der folgenden Fragen vor:

|  |  |
| --- | --- |
| **Wer** | Überlegen Sie sich zuerst…   * Wer ist mein Lernender? * Was weiss/kann er schon? * Niveau, Sprache, Fachbegriffe |
| **Was** | Gehen Sie dann dazu über, sich sehr genau zu überlegen…   * Was ist das Ziel meiner Instruktion? * Was muss er können/wissen/tun? * Welche Massnahmen zur Arbeitssicherheit müssen wir einhalten? |
| **Warum** | Was könnte meinen Lernenden dazu bewegen, sich für das Thema zu interessieren?   * Warum muss er das wissen/können/tun? * Warum muss er diese Arbeitssicherheit einhalten? Motivation abholen, Neugier packen, selber Freude und Überzeugung haben… |
| **Wie** | Schreiben Sie sich stichwortartig und doch relativ genau auf, …   * Vorgehen: Etappen/Lernschritte (Vormachen, Nachmachen, Kontrollieren) * Hilfsmittel vorbereiten * Wo, Wann, Wie lange |
| **Wie prüfen** | Schliesslich sollten Sie überlegen, wie Sie den Lernerfolg prüfen wollen:   * Aufzählen, beschreiben und erklären * Durchführen, sich korrekt verhalten * Bereiten Sie eine kurze Lernkontrolle vor. |

**Instruktion durchführen**

* Erläutern Sie das Ziel der Instruktion.
* Fragen Sie den Lernenden, was er zum Thema bereits weiss oder welche Erfahrungen er bereits gemacht hat.
* Zeigen Sie das korrekte Verhalten Schritt für Schritt.
* Achten Sie darauf, das der Lernende den Vorgang und die Hilfsmittel gut sieht.
* Lassen Sie den Lernenden den Vorgang selber durchführen.
* Kontrollieren Sie sein Verhalten und korrigieren Sie wo nötig.
* Geben Sie zusätzliche Tipps und Hinweise.

**Kontrollieren und wiederholen**

* Meistens reicht eine einmalige Instruktion nicht aus.
* Kontrollieren Sie im laufend das Verhalten des Lernenden und geben Sie entsprechende Rückmeldungen.
* Wiederholen Sie bei Bedarf die Instruktion.